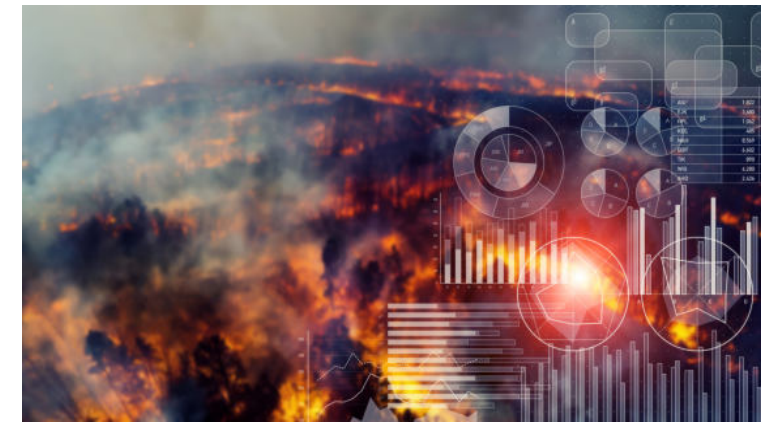
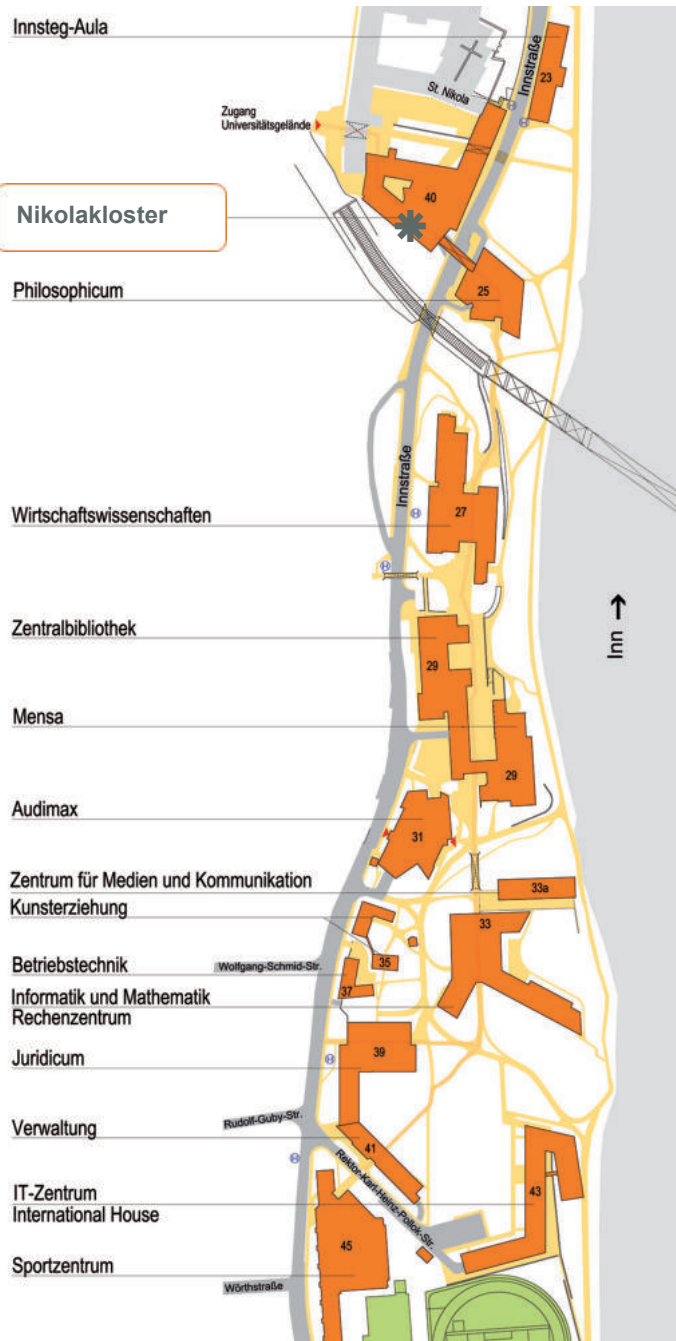


Tagung Datenrecht im Ausnahmefall



am 28. November 2024

**Nikolakloster, Raum 403
Innstraße 40**



Veranstalter:

Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung (FREDI)
Prof. Dr. Kai von Lewinski
Universität Passau
Innstraße 40
94032 Passau

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Zentrums Digitalisierung
Bayern (ZD.B.) gefördert.

Kontakt:

Kristyna Zoufala
Tel.: +49 (0)851 509-3494
E-Mail: fredi.digitalisierung@uni-passau.de

Veranstaltungsort:

Universität Passau
Nikolakloster, Raum 403
Innstraße 40
94032 Passau

Wegbeschreibungen zur Anreise an die Universität Passau finden
Sie unter
www.uni-passau.de/universitaet/kontakt/anreise-lageplaene/

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei,
eine Anmeldung ist notwendig.

Die Anmeldung ist auf vielen Wegen möglich:
per Email: fredi.digitalisierung@uni-passau.de

postalisch: Lehrstuhl Prof. von Lewinski,
Universität Passau, Innstr. 40, 94032 Passau

online:





Wenn es not tut, nimmt der Staat immer schon auch Ressourcen Privater in Anspruch, sei es beim polizeilichen Notstand, sei es beim Requirieren für das Militär. Ständen hierbei herkömmlich körperliche Sachen ganz im Vordergrund, kommt durch den Data Act (DA) und speziell dessen Art. 14–22 der Zugriff des Staates auf Daten in den Blick. Die Corona-Bekämpfung war hier der Augenöffner, der Ukraine-Krieg zeigt, dass Daten auch im Verteidigungsfall wichtig sind, die Bekämpfung von Auswirkungen des Klimawandels ist ebenfalls datengetrieben.

Die grundlegenden Aspekte des neuen und insoweit noch unerprobten Data Act werden von Experten und Kommentatoren der ersten Stunde vorgestellt und diskutiert, eingebettet in den größeren Rahmen des Datenrechts sowie den des Rechts der Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Programm

Donnerstag, 28. November 2024

8:15 Uhr	Eröffnung <i>Prof. Dr. Kai von Lewinski, Passau</i> Grußwort Präsident der Universität Passau <i>Prof. Dr. Ulrich Bartosch</i>	13:00 Uhr	Datenbereitstellung im Zivilschutz- und Verteidigungsfall <i>Harald Erkens, Bundesministerium der Verteidigung</i>
8:30 Uhr	Was kann das Datenrecht vom Datenschutzrecht lernen? <i>Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit</i>	13:45 Uhr	Blaulicht und Abschleppwagen auf der Datenautobahn <i>Prof. Dr. Moritz Hennemann, Freiburg</i>
9:15 Uhr	Informationelle Sozialpflichtigkeit <i>Prof. Dr. Kai von Lewinski, Passau</i>	14:30 Uhr	Schlussdiskussion Moderation: <i>Prof. Dr. Tristan Barczak, Passau</i>
10:00 Uhr	Kaffeepause		
10:30 Uhr	Außergewöhnliche Notwendigkeit <i>Marie Wienroeder, Passau</i>	15:00 Uhr	Schluss der Veranstaltung
11:15 Uhr	Rechtsschutz gegen Datenverlangen <i>Prof. Dr. Meinhard Schröder, Passau</i>	Abreisemöglichkeit	Hauptzugverbindung: Abfahrt 15:37 Uhr ICE 90 von Passau in Richtung Nürnberg/Kassel/Hamburg mit Umsteigemöglichkeiten nach Frankfurt/Bonn/Köln/Berlin usw.
12:00 Uhr	Mittagessen		



Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider (BfDI)



Prof. Dr. Kai von Lewinski (Universität Passau)



Marie Wienroeder (Universität Passau)



Prof. Dr. Meinhard Schröder (Universität Passau)



Harald Erkens (BMVg)



Prof. Dr. Moritz Hennemann (Universität Freiburg)



Prof. Dr. Tristan Barczak (Universität Passau)